

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	13 (1905)
Heft:	6
Rubrik:	Sinnsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sollten diese Zeilen die eine oder andere der Mätschwestern zu einem Bericht über ihr Wirken veranlassen können, so wäre deren Zweck erreicht. Besonders gilt dies den Schwestern des V. Kurses, die so spärlich Nachricht geben.

Einen warmen Gruß sendet allen

Schwester Rosja Wegmüller."

In der Klinik Zeldegg ist Schwester Bertha Boller für die erholungsbedürftige Schwester Anna Rudin zur Vertretung angekommen.

Im Lindenhof erwarten wir in nächster Zeit Schwester Milli aus Bergamo, die ihre sehr willkommene Hilfe zur Ferienablösung angeboten hat.

Die Influenza hat seit einiger Zeit so ziemlich Runde gemacht unter den Schwestern. Auch im Lindenhof hat sie Einkehr gehalten, wo in letzter Zeit fast immer eine bis zwei Schwestern arbeitsunfähig waren. Wir haben dies um so mehr empfunden, als auch das letzte Bett im Spital mit zum Teil recht schweren Kranken besetzt ist und wir nur mit Mühe die auf den Stationen nötig gewordenen Ablösungen schicken könnten.

— S i n n s p r ü c h e . —

Niemand weiß, was seine Anslagen zu leisten vermögen, bevor er sie auf die Probe gestellt hat. So viel ist gewiß, daß, wer mit schwachen Beinen sich auf den Weg macht, nicht nur weiter kommen, sondern auch stärker werden wird als der, welcher mit kräftigem Körperbau und festen Gliedern bloß stillsitzt.

John Locke.

Gewiß ist es fast noch wichtiger, wie der Mensch das Schicksal nimmt, als wie es ist.

W. von Humboldt.

Froh zu werden, sei erst gut!
Die Güte nur gibt freudigen Mut.

Anastasius Grün.

Schweizerischer Samariterbund. Die zahlreich besuchte Delegierten-Versammlung vom 12. März in Olten hat einstimmig die Anträge des Vorstandes auf Statutenrevision, behufs engeren Anschlusses des Samariterbundes an den Schweizerischen Zentralverein vom Roten Kreuz angenommen; ebenso stimmte sie der Umwandlung des Zentral-Sekretariates und dem Uebergang des Vereinsorgans in den alleinigen Besitz des Schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz zu.